

Wer ist beteiligt?

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Bahnhofstraße 28
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 5254-0
E-Mail: reha-beratungsdienst@drv-bund.de

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Schifferstraße 166
47059 Duisburg
Telefon: 0203 9924-270
E-Mail: duisburg@tk.de

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Bahnhofstraße 50
33102 Paderborn
Telefon: 0800 33206081-0
E-Mail: paderborn@barmer-gek.de

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Marktstraße 2
59494 Soest
Telefon: 02921 36907-9999
E-Mail: service766800@dak.de



Weitere Informationen

Weitere Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen finden Sie unter:

[www.barmer-gek.de/Arbeitgeber/
Gesundheit im Unternehmen](http://www.barmer-gek.de/Arbeitgeber/Gesundheit%20im%20Unternehmen)

www.dak.de/bem

[www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/
bem-arbeitgeberservice](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/bem-arbeitgeberservice)

www.tk.de/tk/gesundheitsmanagement/18168

Impressum:

Deutsche Rentenversicherung Bund, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation,
Ruhstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin,
Telefon 030 865-1, Telefax 030 865-27379
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de, E-Mail: drv@drv-bund.de
Inhaltliche Betreuung: Abteilung Rehabilitation, Grundsatzreferat

Stand: Februar 2013

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Information
- Beratung
- Unterstützung

BEM – ein Gewinn für Unternehmen und Beschäftigte
Gemeinsam geht es besser.



**BARMER
GEK** die gesund
experten

DAK
Gesundheit

Unternehmen Leben



Warum Rehabilitation ?

Rehabilitation leistet einen wichtigen Beitrag bei der Bewältigung des demografischen Wandels. Sie unterstützt Betriebe und Unternehmen zum Beispiel im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements, ihre älter werdende Belegschaft regulär bis zum Erreichen der Altersgrenzen in Beschäftigung zu halten.

Rehabilitation dient auch dem sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft, denn sie verhindert Ausgrenzung, indem sie Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen einen längeren Verbleib im Erwerbsleben ermöglicht.

Medizinische und berufliche Rehabilitation der Rehabilitationsträger (zum Beispiel Rentenversicherung, Krankenversicherung, Unfallversicherung und Bundesagentur für Arbeit) soll Versicherte wieder fit für den Beruf machen.

Zu der Vielzahl von Leistungen gehören zum Beispiel:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ambulant oder stationär,
- Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes,
- Anpassung des Arbeitsplatzes an die gesundheitlichen Einschränkungen,
- Leistungen an Arbeitgeber zur Unterstützung der Einarbeitung Leistungsgewandelter Beschäftigter auf einem neuen Arbeitsplatz,
- Berufliche Anpassung, Ausbildung und Weiterbildung.

Was bewirkt Betriebliches Eingliederungsmanagement?

Betriebliches Eingliederungsmanagement dient dazu, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz zu erhalten bzw. einen anderen geeigneten Arbeitsplatz im Betrieb zu finden.

Betriebliches Eingliederungsmanagement rechnet sich:

- Ihre Belegschaft ist eine wesentliche Ressource Ihres Unternehmens. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch bei ihren gesundheitlichen Problemen unterstützt werden, sind motiviert und erzielen bessere Arbeitsergebnisse.
- Schnellere Rückkehr der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermeidet Störungen betrieblicher Arbeitsabläufe.
- Wertvolle Fachkompetenz bleibt erhalten.
- BEM fördert die Entstehung eines vertrauensvollen Betriebsklimas.
- BEM sichert die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.
- Geringe Ausfallzeit spart Kosten der Entgeltfortzahlung.

Was können Sie von uns erwarten?

Die Gemeinsamen Servicestellen der Rehabilitationsträger stehen Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite.

Wir sind Ihre Partner zu Fragen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements.

Unser Service auf einen Blick

- Beratung bei Einführung und Durchführung von Betrieblichem Eingliederungsmanagement,
- Hilfe in konkreten Einzelfällen, wenn Ihre Mitarbeiterin oder Ihr Mitarbeiter innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig ist,
- Auswahl von Leistungen, die es den erkrankten Personen ermöglichen sollen, möglichst frühzeitig an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren,
- Wegweiser und Lotsenfunktion: Wir klären über das Leistungsangebot der verschiedenen Rehabilitationsträger auf und unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme.

Machen Sie aus dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement einen Bestandteil Ihrer Betriebskultur, der sich unmittelbar und positiv für Ihr Unternehmen auswirkt.

Wir unterstützen Sie dabei!